
Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Bildungsbürgertum und Frauenbildungsbewegung	29
1. Langes Herkunft und Jugend (1848–1871)	36
Erste Jahre in Oldenburg	37
Das Schicksal der „höheren Tochter“	40
2. Bäumers Jugend und Ausbildung (1873–1898)	41
Prägende Jahre in Pommern und im Ruhrgebiet	42
Ausbildung zur Lehrerin und erste Berufsjahre	46
3. Lange in Berlin (1871–1899)	50
Lehrerinnenexamen und erste Berufserfahrungen	50
Langes Kampf für eine bessere Mädchenbildung	54
Lange in der Frauenbewegung	65
II. Emanzipation zur Gleichwertigkeit:	
Die „Kulturaufgabe der Frau“	77
1. Die Arbeits- und Lebensgemeinschaft Langes und Bäumers (1899–1920)	84
„Wahlmutter- und Wahltochterschaft?“	88
Lange und Bäumer als definitionsmächtige Publizistinnen. . . .	93
Bäumers sonstige „Wahlverwandtschaften“	101
2. Lange und Bäumer in den Frauenorganisationen	110
„Freie Bahn der Tüchtigen!“ – Die preußische Mädchenschulreform von 1908.	118
Der „Eintritt der Frauen in die Politik“	128
Die Nationalisierung der deutschen Frauenbewegung	144
3. Der Aufbau der Sozialen Frauenschule und des Sozialpädagogischen Instituts in Hamburg (1916–1920) . . .	165

III. Politik unter neuen Verhältnissen: Die staatsbürgerliche Gleichberechtigung der Frauen	185
1. Die „Grandes Dames“ der Frauenbewegung zurück in Berlin (1920–1930)	190
Von der Mädchenschulpädagogik zur Pädagogik	198
Bäumers im Reichsministerium des Innern	211
Bäumers in der DDP/DStP und im Parlament.	233
Erziehung zur Politik in der Frauenbewegung und an der Deutschen Hochschule für Politik	248
2. Langes politischer Rückzug und Tod	257
3. Bäumers und der Aufstieg des Nationalsozialismus	267
IV. Bäumers zwischen Anpassung und Resistenz	283
1. Berufliche und private Neuorientierung (1933–1945)	284
Herausgeberin der Zeitschrift „Die Frau“	299
Freie Schriftstellerin.	304
2. Bäumers ambivalente Haltung und Wirkung.	314
V. Die letzten Lebensjahre Bäumers	337
Zusammenfassung und Ausblick.	353
Quellen- und Literaturverzeichnis.	363
1. Unveröffentlichte Quellen.	363
2. Veröffentlichte Quellen und Literatur	366
Abkürzungsverzeichnis	410
Personenregister	411